

Personalien.

Abkürzungen.

RgM Regierungsmath.	OGK Ober-Grenz-Kontrolleur.
StM Steuermath.	OGK Ober-Steuer-Kontrolleur.
RchM Rechnungsmath.	OMA Ober-Kontrol-Assistent.
OGK Ober-Steuer-Inspector.	HA Hauptamts-Assistent.
OGK Ober-Zoll-Inspector.	StA Steueramts-Assistent.
StI Steuer-Inspector.	ZA Zollamts-Assistent.
RevI Revisions-Inspector.	StG Steuer-Einnehmer.
Obv Ober-Revisor.	ZE Zoll-Einnehmer.
HA Hauptamts-Mendant.	StAuff Steuer-Aufseher.
GA Hauptamts-Kontrolleur.	GrAuff Grenz-Aufseher.
	StS Steuer-Supernumerar.

Neueste Nachrichten.

(In dieser Rubrik werden wir alle vor der offiziellen Bekanntmachung durch das Centralblatt zu unserer Kenntniss gelangenden Personal-Veränderungen mittheilen.)

Alle Herren Zoll- und Steuerbeamten (gleichviel ob Abonnenten oder Nichtabonnenten) bitten wir, sowohl ihre eigenen Beförderungen, Verlegungen, Titel- und Ordensverleihungen, Pensionierungen und dergleichen, als auch diejenigen ihrer Herren Collegen, sofern sie ihnen zu Ohren kommen, sofort nach Bekanntwerden uns zwecks Veröffentlichung an dieser Stelle mitzutheilen.

versetzt:

HA Mücke von Magdeburg nach Halle a. S.,
" Herzgerodt von Magdeburg nach Gr. Dirschleben,
" Otto von Nachen nach Grefeld,

befördert:

RevAuff Gebhardt in Rattowitz zum HA in Ratibor OSchl.
StAuff Grüll in Breslau zum HA in Strassburg WPr.

gestorben:

StMth Kienitz in Hann. Münden,
HAM Schünke in Magdeburg-Sudenburg.

Preußen.

(Die bereits veröffentlichten werden nicht mehr aufgeführt.)

1. Veränderungen in den Stellenbesetzungen.

Ostpreußen.

befördert:

GrAuff Buttgerit in Gydtkuhnen zum StA in Allenstein.

Brandenburg.

befördert: oder versetzt:

OMA Kolhoff in Cottbus zum HA das.
StG I Steinfraus in Zehden als HA nach Berlin (ausl.).
StAuff Rintisch in Zetschin zum StG I in Zehden.
" Schröter in Berlin zum HA in Gleiwitz.

Posen.

gestorben:

StG I Better in Grabow.

Schlesien.

versetzt:

HA Wille in Gleiwitz i. gl. G. nach Breslau I,

Hannover.

gestorben:

StG I Borchers in Campe.

befördert:

GrAuff Meinecke in Harburg zum HA in Raumburg a. S.

Rheinprovinz.

befördert

StAuff Leschek zu Köln zum HA in Frankfurt a. M.,
" Haas in Grevenbroich zum HA in Wittenberg.

Lübeck.

Befördert:

StAuff Lind in Königsberg zum HA in Lübeck (1. 10.),
RevAuff Bergerin zum Assi beim Nebenzollamt I in Cuxhaven (Wachtschiff) (1. 10.)

Briefkasten.

Herrn M. in R. Eine die Verf. vom 5. Juni 1879 III 6664 modifizierende Bestimmung ist im Centralblatt nicht erschienen, wie Sie sich durch Einsicht von Schneiders „Generalregistrator“ schnell selbst überzeugen konnten.

Herrn HAM F. in T. Auf Ihren Brief vom 4. d. Mts erwidern wir Ihnen Folgendes:

Das Drittel der Hauptamtsassistentenstellen, welches den Militär-anwärtern nach den Grundsätzen für die Besetzung der Subalternen 2c, Stellen vorbehalten werden soll, sind eben diejenigen Stellen, in denen nur ein mehr mechanischer Dienst zu leisten ist, und das für Militär-anwärter vorgeschriebene Hauptamtsassistenten- 2c. Examen stellt demgemäß auch nur entsprechende Anforderungen und läßt Erleichterungen zu. Wir stellen nicht in Abrede, daß einzelne Militär-anwärter eine bessere Vorbildung besitzen und daher sich auch für höhere Stellen eignen, aber dies sind doch nur verschwindende Ausnahmen und Ihre wiederholte Behauptung, daß die Hauptamtsassistenten aus dem Stande der Militär-anwärter völlig gleichwerthig mit denen aus dem Supernumerariat seien, ist daher eine so ungeheuerliche, daß sie uns behindert, über diesen Punkt weiter mit Ihnen zu streiten.

Herrn D. in B. Ihre sehr gute Arbeit ist deshalb bisher noch nicht zur Verwendung gekommen, weil wir sie als reumirenden kräftigen Drucker erst kurz vor Thorstschluß am wirksamsten halten.

Herrn B. in B. Allzu scharf macht scharf! Wir haben Ihren Artikel wegen des Oberkontroleurexamens daher etwas modifiziert.

Dem langjährigen Abonnenten C. Sie theilen uns mit, daß die Zeitschrift „Revue“ in neuerer Zeit unangenehm gegen das Steuer-Supernumerariat und unser Blatt wird. Wir kennen die Revue nicht und fühlen auch kein Bedürfnis, dieses im Verborgenen blühende Weisheit an's Licht zu ziehen. Ihre Ausführungen aber, daß die aus dem Supernumerariat hervorgegangenen Beamten die Lehrmeister der in die Zoll- und Steuerverwaltung eintretenden Militär-anwärter sind, und daß es krasse Ueberhebung und zugleich Undank ist, wenn sich letztere den Lehrmeistern gleichstellen und diese herunterschauen wollen, treten wir völlig bei. Wir sagen aber: „Herr vergieb ihnen, denn sie wissen nicht, was sie thun.“

Auf Ihre Vorschläge 2 und 3 kommen wir noch zurück. Herr Sagade hat auf wiederholte Anfrage nicht geantwortet, versuchen Sie es. Adresse: Alexandrinenstr. 116.

Herrn G. in T. Besten Dank für Ihre beiden Aufsätze. Wir müssen sie aber leider noch zurückstellen.

Allen Einsendern von vielfach begeisterten Zustimmungen zum vermehrten Erscheinen der „Umschau“ besten Dank. Widerspruch hat sich bisher noch von keiner Seite erhoben.

Herrn OGA in B. Der Kopf der „Umschau“ ist stereotypirt und läßt sich schlecht ändern, demnächst wird aber ein neues Stereotyp gefertigt, dann wird Ihr Wunsch erfüllt.

L. in C. Nein! Die Firma Otto Hochheim ist christlich.

B. in R., B. in S. Einer Abonnementsverneuerung bedarf es bei Kreuzbandbezug nicht, vielmehr einer Abbestellung bei Aufgabe des Abonnements.

Berlin. In Berlin werden die Abonnementsbeträge für das 4. Quartal gegen Mitte des Mts mit Nr. 20 durch die Päckefahrtsgesellschaft eingeholt werden. Wir bitten das Geld (Mk. 1,25) bereit legen zu wollen.

Familien-Nachrichten.

Geboren: Ein Sohn, Herrn Hauptamtsassistenten M. Scholz in Breslau.

Gestorben: Herr Hauptamts-a. D. Rahmann, Berlin.

Vereinstafel.

Berliner Steuer-Beamten-Verein, Berlin.

Versammlung jeden Dienstag Abend im Restaurant Hollenfer, Karlstraße Nr. 27. Gäste sind willkommen.

Regelklub „Zöllner“ Braunschweig.

Regelabend jeden Freitag in Grich Thies' Gesellschaftsgarten, Al. Gierplatz 9.

Collegen sind willkommen.
„Zoll-Club“ Emmerich.
Sitzung jeden Samstag im Restaurant Evers.

Freie Vereinigung d. Zöllner, Halle a. S.

Sonnabends Abend im Promenaden-Kaffee.

Verein der Finanz-Assistenten in Baden Alth. Karlsruhe.

Jeden Mittwoch Abend 9 Uhr zwanglose Zusammenkunft im „Landesknecht“, Zirkel, II. Stock, Zimmer Nr. 3.

Jeden 2. Mittwoch findet in einem größeren, jedesmal noch bekannt zu machenden aale Gesellschaftsabend, mit Vortrag und musikalischer Unterhaltung statt.

„Zöllner-Club“ Kaldenkirchen. Sitzung Sonabends im Hotel Wierig. Zöllner-Regel-Club „Kuhfäse“ Münster.

Regelabend Dienstags im Restaurant Weisenkötter, Breitegasse.

Verein Magdeburger Steuerbeamten, Magdeburg.

Sitzung jeden ersten Sonnabend. Monat in der „Vereinigung“, Neu-erweg.

Steuerklub in Stettin. Vom September ab Versammlung